

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Krest und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Ried, Warching, Weiheim mit Rothenberg, Wiltesheim mit Liederberg

Jahrgang 9

Freitag, den 15. Januar 2010

Nummer 1



2010

Ein neues, spannendes
Jahr liegt vor uns!

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 16./17.01.10

Dr. Rieger, Donauwörth, Reichsstraße 5809 06/24 44 00

Sa./So. 23./24.01.10

Drs. Heinlin, Donauwörth, Reichsstraße 1509 06/24 22 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt, Herr Aurnhammer.....Tel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mailregionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de
 Öffnungszeiten:
 Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13Tel. 0 90 91 / 21 15

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.0 90 91 / 5 09 70
 Fax:0 90 91 / 50 97 114
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten/Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2010 geschlossen.

Redaktion Stadtzeitung

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 29. Januar 2010.
 Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 25.01.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner:

Frau Magda Regler	Frau Karin Wengert
Telefon	0 90 91 / 90 91 12
Telefax:	0 90 91 / 90 91 28
E-mail:stadtzeitung@monheim-bayern.de	

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1.

Städtebauförderung; Vorstellung der aktualisierten Fassung der vorbereitenden Untersuchungen durch das beauftragte Planungsbüro

Die vom Planungsbüro vorgestellten aktualisierten Ausführungen wurden vom Stadtrat positiv zur Kenntnis genommen; aufgrund dieser Basis wird nun der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gestellt. Sobald die Aufnahme mit Bescheid der Regierung von Schwaben vorliegt, wird von Seiten des Stadtrates auf dieser Basis die Sanierungssatzung mit geändertem Sanierungsgebiet und neu festgelegten Sanierungszielen im Laufe des Jahres überarbeitet und neu erlassen werden.

2.

Antrag auf Nutzungsänderung durch Frau Eleonore Werner, Raiffeisenstr. 20, Monheim; Errichtung einer Spielothek auf Fl.-Nr. 201, Gemarkung Monheim

Nachdem die eingeholte rechtliche Vorabbeurteilung von Seiten des Bauamtes des LRA Donau-Ries zum Vorhaben grundsätzlich positiv ausgefallen ist und auch von Seiten der Regierung von Schwaben das Vorhaben nicht hinderlich für den Aufnahmeantrag in das neue Städtebauförderungsverfahren eingestuft worden ist, hat der Stadtrat der Nutzungsänderung mehrheitlich zugestimmt. Es wurde dabei aber an der bisher beschlossenen Begrenzung des Betriebes der Spielothek bis 22.00 Uhr festgehalten.

3.

Erlass einer Hebesatzung für Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Monheim für das Haushaltsjahr 2010

Mit dem Neuerlass der Hebesatzung wurden die Hebesätze für Grundsteuer A und B wie bisher auf 300 % festgesetzt und der Hebesatz für Gewerbesteuer auf 380 % angehoben.

4.

Widmung, Aufstufung und Einziehung von öffentlichen Straßen und Wegen gem. dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz

Der Stadtrat hat die Widmung von neu errichteten, bzw. geänderten öffentlichen Straßen im Bereich des Industriegebietes Rappenfeld III, Baugebiet Angerfeld (Stadtteil Weilheim), Baugebiet Am Felsäcker (Stadtteil Warching), sowie im Bereich der GV-Straße Rothenberg-B 2 beschlossen. Die genauen Längenangaben mit Anfangs- und Endpunkt werden im Amtsblatt veröffentlicht bzw. können in der Verwaltung eingesehen werden.

5.

Anerkennung des Bedarfs für Krippenplätze im städt. Kindergarten Monheim ab

01. September 2010

Nachdem in Abstimmung mit dem LRA Donau-Ries auch künftige Zuzüge sowie auch Nachfragen von Nachbarkommunen zugrunde gelegt werden können, hat der Stadtrat einen Bedarf von 30 Krippenplätzen ab September 2010 anerkannt.

6.

Konzessionsvertrag mit der LEW AG; Vollausschöpfung der Konzessionsabgabe

Nachdem bei allen Strombeziehern mit einem Sondertarif (Avanza, Avanza+, Yellow-Strombezieher etc.) immer die volle Konzessionsabgabe eingefordert wird, profitiert der jeweilige Bürger aus der Stadt Monheim nicht mehr von dem von der Stadt beschlossenen Teilverzicht der Konzessionsabgabe, so dass diese Differenz voll dem Netzbetreiber zugute kommt.

Da die Stadt dabei auf Einnahmen in einer Größenordnung von über 20.000,00 EUR pro Jahr verzichten würde, ohne dass dies einem Monheimer Bürger zugute kommt, hat der Stadtrat beschlossen, die Konzessionsabgabe ab dem Jahr 2010 in voller Höhe auszuschöpfen.

Sitzungsplan bis zur Sommerpause 2010

Dienstag	19. Januar	Bauausschuss
Montag	25. Januar	Schulverband und VG (Haushalt)
Dienstag	26. Januar	Stadtrat
Donnerstag	04. Februar	Finanzausschuss
Dienstag	23. Februar	Stadtrat
Donnerstag	25. Februar	Finanzausschuss
Dienstag	02. März	Bauausschuss
Dienstag	16. März	Finanzausschuss
Donnerstag	18. März	Finanzausschuss
Dienstag	23. März	Stadtrat
Freitag bis Sonntag	26. bis 28. März	Stadtratsausflug
Dienstag	30. März	Bauausschuss
Dienstag	13. April	Stadtrat (Haushalt)
Dienstag	20. April	Bauausschuss
Dienstag	27. April	Stadtrat
Dienstag	18. Mai	Stadtrat
Dienstag	01. Juni	Bauausschuss
Dienstag	08. Juni	Stadtrat
Dienstag	15. Juni	Bauausschuss
Dienstag	29. Juni	Stadtrat
Dienstag	06. Juli	Bauausschuss
Dienstag	20. Juli	Stadtrat
Dienstag	27. Juli	Bauausschuss
Dienstag	03. August	Stadtrat

Eventuell notwendig werdende, zusätzliche Sitzungen, bzw. Änderungen, werden rechtzeitig vereinbart.

Neuer Standort für Container



Die bisherigen Containerstandorte am Mühlweg (Einfahrt zum Bauhof, gegenüber Fa. Hoser, und ehemaligem Feuerwehrgerätehaus) wurden an die rückwärtige Zufahrt zum Bauhof verlagert.

Neues Fahrplanheft für den ÖPNV im Landkreis

Das neue Landkreis-Fahrplanheft 2009/2010 wurde erneut überarbeitet. Darin ist das komplette ÖPNV-Angebot im Landkreis Donau-Ries kompakt, übersichtlich und aktuell zusammengefasst. Das Fahrplanheft liegt im Rathaus auf und ist für alle Interessenten kostenlos erhältlich. Es enthält einen Tarifzonenplan sowie einen Liniennetzplan, so dass ein schnelles Auffinden von Verbindungen und Tarifen möglich ist. Zudem erleichtert das Haltestellenverzeichnis die Suche nach einzelnen Orten und Fahrtmöglichkeiten.

Das Landkreis-Fahrplanheft 2009/2010 enthält neben sämtlichen Busverbindungen im Landkreis auch wieder die DB-Strecken Nürnberg - Treuchtlingen - Donauwörth - Augsburg, Ulm - Donauwörth - Ingolstadt - Regensburg und Aalen - Nördlingen - Donauwörth sowie die Abfahrtspläne der Bahnhöfe Donauwörth und Nördlingen. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über www.vdr-bus.de eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden. Im Einzelfall werden auch telefonische Auskünfte erteilt; die entsprechenden Rufnummern finden Sie im Heft.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 15.12.2009 bis 05.01.2010

29.12.2009 Maria Anna Schneid geb. Kolberer
03.01.2010 Josephine Auernhammer geb. Lechner

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 17.01. zum 77. Geburtstag
Frau Adelinde Fackler, Abtstraße 19, Rehau
- am 17.01. zum 83. Geburtstag
Frau Walburga Leinfelder, Donauwörther Straße 40
- am 17.01. zum 84. Geburtstag
Frau Philomina Schmidt, Hauptstraße 17, Flotzheim
- am 17.01. zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Stecher, Untere Dorfstraße 6, Warching
- am 20.01. zum 79. Geburtstag
Herrn Georg Fisi, Am Sonnenbühl 16
- am 21.01. zum 92. Geburtstag
Frau Juliana Hirschbeck, Palmengasse 4 Wittesheim
- am 21.01. zum 71. Geburtstag
Frau Lidwina Peißl, Donauwörther Straße 8
- am 21.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Johann Weigl, Rotbrunnstraße 11
- am 25.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Josef Dürr, Liederberg 10
- am 25.01. zum 80. Geburtstag
Frau Walburga Kirsch, Oberbuck 8, Itzing
- am 27.01. zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24



Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarzes Schlüsseltüppchen Autoschlüssel "Ford"	15.12.2009	Monheim Neuburgerstraße/Raiffeisenstraße
1 Paar schwarze Lederhandschuhe	16.12.2009	Sparkasse Monheim (Automatenraum)
1 Handschuh (grau)	21.12.2009	Marktplatz (Weihnachtsmarkt)
1 paar Lederhandschuhe (braun)	21.12.2009	Marktplatz (Weihnachtsmarkt)
1 Schlüssel mit Schlüsselband "Tchibo"	05.01.2010	Kirchstraße vor Pfarrhof

Schulnachrichten

Weihnachtliche Nachlese

Schulische Weihnachtsfeier

Gemäß dem Leitgedanken „Vor langer Zeit in Bethlehem“ bereiteten Schüler der Volksschule Monheim Mitschülern, Eltern und zahlreichen anderen Gästen eine besinnliche, vorweihnachtliche Feierstunde. Dabei wussten die jungen Akteure mit ihren darstellerischen und musikalischen Leistungen das Publikum zu begeistern.



Die Spielgruppe der Grundschule sorgte mit dem Beitrag „Vor langer Zeit in Bethlehem“ für den beachtenswerten Mittelpunkt der Weihnachtsfeier an der Volksschule Monheim.

Mit dem adventlichen Begrüßungslied „Grüß Gott liebe Leute“ stimmten die Sänger und Instrumentalisten aus den Klassen zwei, drei und vier auf das folgende Geschehen ein. Rektor Anton Aurnhammer begrüßte das zahlreich erschienene Publikum, darunter auch viele Ehrengäste, in der weihnachtlich dekorierten und durch eine Vielzahl von Kerzen festlich beleuchteten Schulturnhalle. Seine besinnlichen, in Versform vorgetragenen Gedanken zum bevorstehenden Weihnachtsfest griffen wiederum die Kinder der Grundschule in dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ auf. Sie boten auch mit dem Spiel „Vor langer Zeit in Bethlehem“ den eindringlichen Mittelpunkt der Veranstaltung. Musikanten, Sänger und Schauspieler empfanden dabei die Weihnachtsgeschichte in vielfältiger musischer Form und mitreißender Spielfreude nach. Traditionelle und moderne Elemente, getragene Melodien und eingängige Rhythmen, vorgetragen von Solisten, Chor und Orchester, sorgten stets für Abwechslung und veranlassten die Zuschauer und -hörer zu langen Beifallskundgebungen.

Auch die Sängerinnen und Sänger aus den Klassen 4b und 4c reihten sich mit dem Lied „Hoch am Himmel leuchten Sterne“ nahtlos in den Reigen der gelungenen Beiträge ein. Verstärkt durch Schüler aus den Klassen sechs, sieben und acht sorgte der Chor mit dem Lied „Hymn“, wobei sowohl die Solisten als auch das gesamte Ensemble zu überzeugen wusste, für einen viel beklatschten Schlusspunkt. Schulleiter Anton Aurnhammer bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten. Sein besonderer Dank wurde dabei den Lehrkräften Walburga Hasmüller, Christina Pietsch, Karin Wagner Reißig und Birgit Lessmann zuteil, die die musischen Beiträge in monatelanger Arbeit einstudiert hatten. Beim abschließenden Beisammensein unter der Bewirtung des Elternbeirats bestand auch die Gelegenheit, sich mittels einer Fotoausstellung der Architekturfirma Obel und Partner über den Verlauf der Renovierungsarbeiten an und in der Schule zu informieren.



Abwassermeister Wolfgang Wild

Kindergartennachrichten

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2010/2011

Allgemeine Bedingungen

- Vollendung des 1. Lebensjahres am 01. September 2010
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

Information zur Anmeldung im Kindergarten für September 2010

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010/2011 (September 2010 bis August 2011) werden **im städt. Kindergarten, Schulstraße 3, von der Kindergartenleiterin, Frau Utjesinovic**, am

Dienstag,	26. Januar 2010	von 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch,	27. Januar 2010	von 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag,	28. Januar 2010	von 13.30 - 15.30 Uhr

entgegengenommen.

Wir bitten, diese Termine unbedingt einzuhalten. An welchem der Termine Sie Ihr Kind anmelden ist ohne Bedeutung, da wir in den vergangenen Jahren stets alle rechtzeitigen Anmeldungen (Voraussetzung: Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen) berücksichtigen konnten.

Sie sollten aus organisatorischen Gründen auch Ihr Kind schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres 3 Jahre alt wird und dann zu diesem Zeitpunkt (Oktober 2010 bis Juli 2011) erst in den Kindergarten eintritt.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben. Es stehen derzeit folgende Buchungsmodelle zur Verfügung:

Normalzeitgruppe	07.45 Uhr - 12.15 Uhr = 4,5 Std.
Langzeitgruppe I	07.30 Uhr - 12.30 Uhr = 5,0 Std.
Langzeit II	07.30 Uhr - 13.00 Uhr = 5,5 Std.
Langzeit II mit Mittagessen	07.30 Uhr - 14.00 Uhr = 6,5 Std.
Ganztagsgruppe mit Mittagessen	07.30 Uhr - 16.00 Uhr = 8,5 Std.
Ganztagsgruppe mit Mittagessen	07.30 Uhr - 17.00 Uhr = 9,5 Std.
Nachmittagsgruppe	12.45 Uhr - 17.15 Uhr = 4,5 Std.

Neu: Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren

Für die neuen Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren (Kinder, die erst bis zum Ende des Kindergartenjahres 3 Jahre werden -31.08.2011-), bitten wir Ihr Kind ebenfalls verbindlich zu den o.g. Zeiten anzumelden.

Die Öffnungszeit ist am Vormittag von 7.30 - 12.30 Uhr. Die Buchungszeit für diese Kinder ist mindestens 10 Stunden je Woche (mindestens 2 Tage zu je 5 Stunden) bis höchstens 25 Stunden je Woche (5 Tage zu je 5 Stunden).



Den Schlusspunkt setzte der Schulchor mit dem Lied „Hymn“.

Weihnachtsfeier im Seniorenheim

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden, dass sich die Volksschule Monheim aktiv in die Weihnachtsfeier im Kreis-seniorenheim einbringt. Schüler der Klassen zwei, drei und vier erfreuten die Bewohner unter dem Motto „Vor langer Zeit in Bethlehem“ mit adventlichen musischen Beiträgen.



Erkundung der Kläranlage

Mit einem Besuch in der Monheimer Kläranlage vertiefte die Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Martina Roßkopf die Unterrichtssequenz „Leben in der Natur“. Unter der Führung von Betriebsleiter Wolfgang Wild wurde den Schülern der Weg des Abwassers verdeutlicht.

Benutzungsgebühren für alle Kinder

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, folgende Benutzungsgebühren einschließlich Spielgeld erhoben:

bei täglicher Buchungszeit	1. Kind der Personen-sorgeberechtigten	2. Kind der Personen-sorgeberechtigten
von mehr als 3 bis 4 Stunden	42,00 EUR	30,00 EUR
von mehr als 4 bis 5 Stunden Vormittag	47,00 EUR	35,00 EUR
von mehr als 4 bis 5 Stunden Nachmittag	44,00 EUR	32,00 EUR
von mehr als 5 bis 6 Stunden	52,00 EUR	40,00 EUR
von mehr als 6 bis 7 Stunden	57,00 EUR	45,00 EUR
von mehr als 7 bis 8 Stunden	62,00 EUR	50,00 EUR
von mehr als 8 bis 9 Stunden	67,00 EUR	55,00 EUR
von mehr als 9 bis 10 Stunden	72,00 EUR	60,00 EUR

Für jeden angefangenen Monat wird für Kinder bei Aufnahme in einer **Krippengruppe** bzw. die bereits vor dem 3. Geburtstag in einer Normalgruppe (Buchungszeit mindestens 10 Wochenstunden) aufgenommen werden, bis zum Monat vor dem 3. Geburtstag der Gebührensatz entsprechend der Buchungszeit **um 50 %** erhöht. Ab dem Monat, in den der 3. Geburtstag fällt, gilt für diese Kinder bei einer Buchungszeit von mindestens 20 Wochenstunden der o.g. Gebührensatz.

Die Benutzungsgebühren für die Krippenkinder betragen wie folgt (incl. 50 % Zuschlag):

bei täglicher Buchungszeit	1. Kind der Personen-sorgeberechtigten	2. Kind der Personen-sorgeberechtigten
von mehr als 1 bis 2 Stunden	48,00 EUR	30,00 EUR
von mehr als 2 bis 3 Stunden	55,50 EUR	37,50 EUR
von mehr als 3 bis 4 Stunden	63,00 EUR	45,00 EUR
von mehr als 4 bis 5 Stunden Vormittag	70,50 EUR	52,50 EUR

Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen

Damit wir zuverlässig planen können, sind Änderungen der bestehenden Buchungsvereinbarung (Vormittagsplatz, längere oder kürzere Buchungszeit) für das nächste Kindergartenjahr ebenfalls zu den o.g. Zeiten bei der Kindergartenleiterin anzumelden.

Anmeldungen nach den Einschreibeterminen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

STADT MONHEIM

Ferber, Erster Bürgermeister

Singen auf dem Weihnachtsmarkt



Vorschulkinder beim Weihnachtsmarkt

Wie auch schon in den vergangenen Jahren sangen auch heuer wieder die künftigen Schulkinder des Monheimer Kindergartens bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes.

Kindergartenleiterin Susanne Utjesinovic brachte bei der Begrüßung zum Ausdruck, dass wir uns freuen die Besucher mit dem Lied »Fröhliche Weihnacht« auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Weiter folgte das Lied »Sieh mal dort der kleine Stern«.

Mit dem Lied »Ihr Kinderlein kommet« verabschiedeten sich die Kindergartenkinder.

(Christa Königsdörfer)

Adventsfrühstück im Kindergarten



In der Adventszeit luden die einzelnen Gruppen des Kindergartens Monheim die Eltern zu einem gemeinsamen „Adventsfrühstück“ mit ihren Kindern ein.

Die Eltern verwöhnten ihre Kinder mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Durch die Lieder, Bilderbuchbetrachtungen, Krippenspiele und Rollenspiele gelang es den Kindern, Weihnachtsfreude zu wecken.

Für viele war es möglich, einfach einmal innezuhalten und sich zu besinnen, das Besondere im Kleinen zu entdecken und zu spüren, wie gemeinsames Tun zum Erlebnis wird.

In der Bienengruppe, die während der Adventszeit das Projekt „Spür die Stille im Advent“ durchführt, fanden sich einige musikalische Eltern zusammen und erfreuten ihre Kinder durch eine Musikeinlage. Mit Querflöte, Flöten, Gitarre und durch gemeinsames Singen der Eltern und ihrer Kinder wurde die Adventsfeier ein ganz besonderes Erlebnis.

Auf diesem Weg nochmals vielen Dank an alle unsere Eltern.

Bienengruppe

**Elternbeirat spendet 1.800,-EUR
Weihnachtsgeld an den Kindergarten**



Auch in 2009 konnte der Elternbeirat des Kindergartens Monheim wieder eine großzügige Spende an die Leiterin Susanne Utjesinovic überreichen. 1.800,- Euro wurden kurz vor Weihnachten durch die 1. und 2. Vorsitzende Birgit Keppler und Andrea Kögler durch einen provisorischen Scheck übergeben. Durch diese Unterstützung werden für die einzelnen Gruppen neue Spielsachen und Lerngeräte angeschafft. Frau Utjesinovic bedankte sich im Namen aller Gruppen recht herzlich und dankte dem Elternbeirat nochmals für die vielen Aktionen und die Zeit, welche von den einzelnen Personen investiert wird, damit solche Spenden überhaupt möglich sind. (Birgit Keppler)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 16.1. Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 17.1. 2. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim und Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim
9.00 Uhr Itzing
- Sa 23.1. Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 24.1. 3. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim und Wittesheim
8.30 Uhr Flotzheim und Weilheim
9.30 Uhr Warching
- Termine**
Do 21.1. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag: „Wo man singt, da lass´ dich nieder“ - Referent: Kaplan Rainer Herteis, Fünfstetten
Do 28.1. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Firmelternabend

„Wo man singt, da lass` Dich nieder“

lautet das Thema unseres ersten Seniorennachmittags im Jahr 2010. Am Donnerstag, 21. Januar um 14 Uhr singen wir mit Herrn Kaplan Rainer Herteis aus Fünfstetten fröhliche Volkslieder, die er mit seinem Akkordeon begleitet. Alle Interessierten, auch aus den umliegenden Ortschaften sind zu diesem geselligen Nachmittag sowie zu den nachfolgenden Terminen recht herzlich eingeladen:

- 11. März - Ein heiliger Priester- Jean-Marie Vianney, Pfarrer von Ars
- 26. Mai - Bildungsfahrt nach Freystadt
- 08. Juli - Papst Benedikt in seiner bayerischen Heimat
- 16. September - Papst Johannes Paul II. - sein Leben und seine Lehren
- 18. November - Bernhard Lichtenberg - Widerstand aus Treue (Johanna Krauber)

„Jesus hatte Geburtstag“

und hunderte Menschen - vor allem Kinder und Familien, feierten mit ihm dieses wunderbare Fest in der Kinderkrippenfeier am Nachmittag des 24.12. in der Monheimer Stadtpfarrkirche.



Liebevoll hatte die Kindergottesdienstgruppe diese Feierstunde vorbereitet. Vier Kinder mit brennenden Kerzen zogen mit Dekan Michael Maul und den Ministranten unter dem Gesang der Kigo-Gruppe und aller Gottesdienstbesucher in die Kirche ein und leiteten vom Advent zum Hl. Abend über.



Nach der Begrüßung durch unseren Dekan und mehreren rhythmischen Liedern durch die Kigo-Gruppe kam der Höhepunkt: das von Barbara Mayr-Roskopf einstudierte Krippenspiel. Sehr souverän und voller Freude spielten Kinder die Geschichte der Geburt Jesus, immer wieder untermalt mit Liedern und Musikstücken der Kigo-Gruppe.

Voll Freude sangen einzelne Kinder vor, trugen Gebete, Gedichte und Fürbitten vor, spielten gekonnt viele verschiedene Instrumente und sangen liebevoll Lieder mit den Erwachsenen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Dekan Michael Maul bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen Mitwirkenden und wünschte ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Allen Kindern und Müttern „Vergelt´s Gott“ für ihr Mitwirken im Kigo-Team, viel Freude und eine gesegnete Zeit auch für das neue Jahr 2010,

herzlichst Lydia Pfefferer.

**Reiseland
Bayern
lädt ein!**

Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

Kirchenchor Itzing sammelt für ein Indienprojekt.

Viele Itzinger waren der Einladung des Kirchenchores zum Adventsgottesdienst gefolgt, der von Pfarrer Merlein zelebriert wurde.

„Macht Hoch die Tür, die Tor macht weit“. Mit diesem Stück, gespielt vom Baldinger Posaunenchor, wurde der Adventsgottesdienst eröffnet. Der Itzinger Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst mit altbekannten Liedern, aber auch mit einem Spiritual (somebody is knocking at your door), bevor die Besucher mit „Tochter Zion, freue dich“ entlassen wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Besucher am Dorfplatz mit Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck verwöhnt.

Die Kinder konnten wieder ihre Weihnachtswünsche per Luftpost ans Christkind schicken. Posaunenklänge, Feuerschein und Kerzenlichter sorgten für eine weihnachtliche Stimmung.

Der Spendenerlös (550 EUR) wird für ein Indienprojekt verwendet. In Tamil Nadu (Südindien) fördert eine gemeinnützige Organisation (ASSOCIATION FOR SOCIAL DEVELOPMENT) Bildungs- und Gesundheitsprojekte für die ländliche Bevölkerung. Nachdem dort zur Zeit ein Itzinger hospitiert, war es für die Chormitglieder keine Frage, wem der Erlös der Veranstaltung diesmal zu gute kommen sollte.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

(Maria Schröttle)

Könige in Wittesheim und Liederberg

Auch heuer waren am Dreikönigstag die Ministranten aus Wittesheim und Liederberg unterwegs und sammelten für die Mission.

Trotz zweier kurzfristiger Krankheitsfälle am Morgen, machten sich 10 Sternsinger in 2 Gruppen nach dem Gottesdienst mit Aussendung durch Kaplan Lazar auf.



Ministranten Wittesheim

und überbrachten den Segen „20 C+M+B 10“ in alle Häuser. Dabei wurde das stolze Ergebnis von 936 Euro für Kinder in aller Welt, denen es nicht so gut geht, eingebracht.

Danke sei auch denen gesagt, die unsere fleißigen Könige mit Süßigkeiten belohnten.



Die drei Weisen aus dem Morgenland in Rehau



Dem katholischen Brauchtum gemäß, waren auch zu Beginn dieses Jahres die Ministranten aus Rehau wieder als Caspar, Melchior und Balthasar unterwegs.

Nachdem sie am Samstagabend in Rehau ausgesendet wurden, gingen sie am Sonntag Vormittag, begleitet von einem Sternträger, in zwei Gruppen von Haus zu Haus.

Dabei überbrachten sie als **„hl. drei Könige“** die traditionellen Segenswünsche und erneuerte diese auch an den Türen.

Unser Dank gilt den Ministranten, die trotz der Kälte an alle Rehauer

Türen klopfen, und mit großem Eifer ihre Lieder sangen.

Sternsinger in Itzing unterwegs



Auch heuer waren die Sternsinger wieder in Itzing für einen guten Zweck unterwegs. Nachdem sie zuerst dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen gaben, wurden sie von Pfarrer Merlein ausgesandt und sammelten insgesamt 481 Euro für Kinder und Jugendliche, die es nicht so gut haben wie wir.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Itzinger für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden.

(Erwin Ulrich)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 17.1. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 14.2. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 25.1. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Seniorenachmittag

Dienstag, 9.2. 14 Uhr Gemeindehaus

Namensgebung für das Gemeindehaus

Am 17. Januar 2010 wird Dekan Wolfgang Popp dem Monheimer Gemeindehaus den Namen „Haus Martin Luther“ verleihen.

Die feierliche Handlung beginnt mit einem Gottesdienst in der Peterskapelle. Bei einem anschließenden Stehempfang besteht die Möglichkeit zu gegenseitigem Kennenlernen und Meinungsaustausch.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde möchte alle herzlich dazu einladen.

Beauftragung von Alfred Padur zum Prädikanten

Am 7. Februar wird Lektor Alfred Padur zum Prädikanten mit Sakramentsverwaltung beauftragt. Dekan Wolfgang Popp wird ihn um 14 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Peterskapelle feierlich in sein Amt einführen. Anschließend ist zu Kaffee und Kuchen ins „Haus Martin Luther“ geladen.

Über eine rege Beteiligung unserer Gemeindeglieder würden wir uns sehr freuen.

Segenswünsche

Da in der letzten Ausgabe des alten Jahres unsere evangelisch-lutherischen Nachrichten leider nicht erschienen sind, möchten wir in der ersten Ausgabe 2010 allen ein segensreiches, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr wünschen!



von links: Schützenmeister Hurler, Brezenkönig Uwe Felber 66,3 T, Schützenkönig Werner Auernhammer 30,0 T, Wurstkönig Benedikt Schenk 43,9 T



von links: Schützenmeister Hurler, Wurstkönig Lucas Leinfelder 173,5 T, Jungschützenkönig Roman Hurler 77,5 T, Brezenkönig Christoph Lechner 219,5 T.

Vereine und Verbände

FC WEILHEIM-REHAU e.V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen

am Samstag, 16. Januar 2010 im Sportheim, Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahresmitgliederversammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung
6. Bericht des Spartenleiters
7. Bericht des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. **Neuwahlen**
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.

Für die Aktiven ist das Erscheinen Pflicht!

Die Vorstandschaft

Schützenverein

Sankt Sebastian Flotzheim

Werner Auernhammer neuer Schützenkönig

Roman Hurler wieder Jugendkönig

Zur traditionellen Weihnachtsfeier des Schützenvereins Sankt Sebastian Flotzheim, konnte Schützenmeister Georg Hurler wieder zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Jahresrückblick bedankte sich Hurler bei allen, die an den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins teilgenommen haben. Besonders erfreulich ist, dass nun auch eine dritte Mannschaft am Rundenwettkampf teilnimmt. Sie besteht aus lauter Jugendlichen und ist bereits sehr erfolgreich in den Wettkampf gestartet.

Im Mittelpunkt der Feier stand wieder die Königsproklamation sowie die Preisverteilung des Preis- und Königsschießens. Auch in diesem Jahr bekam wieder jeder Schütze einen Preis. Anschließend wurde noch eine Christbaumversteigerung durchgeführt, die Hurler immer sehr unterhaltsam zu gestalten versteht.

Weitere Ergebnisse

Vereinsmeister Jugend

1. Hurler Roman 354 Ringe 2. Leinfelder Lucas 325 R. 3. Leinfelder Manuel 323 R. 4. Lechner Christoph 317 R 5. Schuster Theresa 316 R

Vereinsmeister Schützenklasse

1. Schenk Benedikt 356 Ringe 2. Seifert Erich 350 R. 3. Hurler Daniel 347 R. 4. Ferber Andreas 342 R. 5. Färber Hermann 342 R. 6. Kelz Franz 334 R. 7. Auernhammer Andreas 328 R. 8. Leinfelder Alexander 328 R. 9. Auernhamer Tobias 324 R. 10. Reile Milian 308 R.

Preisschießen

1. Färber Hermann 10,7 Teiler 2. Auernhammer Tobias 28,0 T 3. Theo Wagner 32,0 T 4. Roman Hurler 32,9 T 5. Karin Auernhammer 35,3 T 6. Franz Kelz 36,5 T 7. Uwe Felber 37,6 T 8. Manuel Leinfelder 51,3 T 9. Erich Seifert 54,4 T 10. Milian Reile 58,1 T.

Preis Schülerklasse

1. Anette Hurler 49,8 Teiler 2. Patrick Auernhamer 92,8 T 3. Jnik Reile 130,2 T.

Fortsetzung der Vereine Seite 11



Veranstaltungs-Kalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar				
15.	20:00	Jagdgen. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
15.	20:00	Schützen Immergrün	Generalversammlung	FW-Haus Itzing
16.	20:00	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
16.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Generalversammlung	Sportheim
18.	20:00	Gartenbauver. Monheim	Jahreshauptversammlung	GH „Zur Krone“
20.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
21.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
21.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
23.	12:00	TSV Monheim - Fußball	(AH) Firmenturnier	Sporthalle
24.		Schützenges. Monheim	Sebastianifeier	Donauwörth
24.	09:00	TSV Monheim - Fußball	Kreismeisterschaften	Sporthalle
25.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
29.	20:00	Jagdgen. Kölburg	Jahresversammlung	FW-Haus
30.	04:30	VGF Wittesheim	Tagesskifahrt	Warth Österreich
31.		Schützenges. Monheim	Gedenkgottesdienst	Kirche
31.		FG Gailachia	Kindergardetreffen	Stadthalle
Februar				
06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
06.		FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	
06.	19:00	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
07.		FG Gailachia	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
08.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
11.		FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
11.		FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	
13.	20:00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
15.			Rosenmontag	
16.		Schützenges. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
16.		FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
16.	10:00	VGF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
16.	19:00	VGF Wittesheim	Fasching Kehraus	GH Pfefferer
19.	20:00	Jagdgenossensch. Kreut	Jahresversammlung	GH Leinfelder
20.	20:00	Kulturförderkreis	„Juden in Monheim u. Pfalz Neuburg“ Votr. Monika Müller	Haus St. Walburg
22.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
26.	20:00	Fischereiverein Monheim	Hauptversammlung	Schützenheim
27.	18:00	Kolping Monheim	Kesselspeckessen	Daiting
27.	20:00	Jagdgenossenschaft Weilheim	Jahreshauptversammlung	GH Rosenwirth
27.	19:45	SKV Flotzheim-Kreut	Schafkopfrennen	GH Leinfelder
März				
05.	20:00	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
06.	20:00	Aktiv Event Ltd.	MUSICAL FIEBER	Stadthalle
06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
08.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
11.	20:00	Liederkranz Monheim	Mitgliederversammlung	Vereinsheim ?
11.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
12.		Vereine Rehau	Terminabsprache	FW-Haus Rehau
13.	ab 9:00	TSV Monheim-Turner	Gau-Einzelmeistersch. weibl.	Sporthalle
14.		Stadt Monheim / ProGeMo	Josefsmarkt	Innenstadt
20.		Elternbeirat KiGa	Second-Hand-Basar	Stadthalle

Anfängerkurs KARATE



KARATE DO Monheim

J E D E R kann Karate machen!

Frau, Mann - egal ob jung, alt, groß oder klein.

Traditionelles Karate ist

- einfach
- effektiv
- erfolgreich
- GESUND FÜR KÖRPER UND GEIST

Für Teilnehmer ab 8 Jahren.

Einstelger und Schnupperkurs

mit ausgebildeten Trainern im TSV Monheim Abt. Karate.

Haftungsausschluss

Ab Freitag, 15.01.2010

18:00 Uhr - 19:00 Uhr; Schulturnhalle Monheim

6 Samstage

Kosten: 18,00 Euro

INFOS:

Markus Michel, 1. Dan,

Tel. 0170/6993965

Theresia Weber 1. Kyu

Tel. 09091/1402

Josef u. Max Friedl 2. Kyu

Tel. 09091/2502



oder www.karate-monheim.de

Jagdgenossenschaft Flotzheim

Am Freitag, 15.01.2010, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Neuwahlen
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Kölburg

Am Freitag, den 29.01.10 findet um 20:00 Uhr, im Feuerwehrhaus in Kölburg, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kölburg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Monheimer Bogenschützen wieder erfolgreich

Deutsche Meisterschaft - Monheimer holen einen Titel



Nachdem die Monheimer Bogenschützen bei der bayrischen Meisterschaft drei Titel holten, wollten sie es nun genau wissen und meldeten sich zur Deutschen Meisterschaft an. Am Freitag Nachmittag machten sich Max Landsmann, Marius Meier und Werner Merle auf den Weg nach Tann in der Rhön. Die „Redneck Bowhunters“ als Ausrichter der DM konnten am Samstag Morgen 350 Bogenschützen begrüßen.

Die DM wird an zwei Tagen ausgetragen. Am Samstag wird eine 3 Pfeil Waldrunde geschossen und am Sonntag eine Hunderunde, bei der jeder Schütze nur einen Pfeil pro Ziel zur Verfügung hat.

Gerade bei der Hunterrunde ist die Nervenstärke der einzelnen Schützen gefragt, denn ein Fehlschuss bedeutet gleich null Punkte.

Marius Meier (U17 Langbogen) zeigte bereits am Samstag der Konkurrenz, dass er den Titel mit nach Hause nehmen wird. Am Sonntag bewies er wiederum seine Klasse und holte mit 62 Punkten Vorsprung überlegen den Deutschen Meistertitel.

Max Landsmann (Ü45 Jagdbogen) zeigte am Samstag eine ordentliche Leistung und belegte nach der 3 Pfeilrunde mit 16 Punkten Rückstand den 4. Platz. Am Sonntag holte er Punkt für Punkt auf und lag drei Ziele vor Ende des Wettkampfs auf dem ersten Platz. Doch dann spielten ihm die Nerven einen Streich und eine Nullrunde warf ihn wieder auf den vierten Platz zurück. Der Dritte Monheimer Bogenschütze, Werner Merle mit dem Blankbogen, belegte am Samstag noch den vierten Platz. Doch die erhoffte Aufholjagd am Sonntag blieb leider aus und Werner rutschte noch auf den fünften Platz zurück. Dennoch fuhren die Monheimer Bogenschützen zufrieden am späten Sonntag Abend nach Hause, waren sie nach dem FC Ballhausen das erfolgreichste Team aus Bayern bei der Deutschen Meisterschaft.

Wer Interesse am Bogenschießen hat, kann jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Trainingszeit während der Wintermonate ist immer samstags ab 15:00 im Steinbruch an der Straße nach Natterholz. Weitere Infos über den Monheimer Bogenclub gibt es auf der Homepage www.monheimer-bogenclub.de

Schützenvereins Immergrün Itzing

Liebe Vereinsmitglieder,

zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Itzing am Freitag, den 15.01.2010, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
 - a) des 1. Schützenmeisters
 - b) des Sportleiters
 - c) des Jugendleiters
3. Kassenbericht
4. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Beitragssatzerhöhung
7. Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Gleichzeitig darf ich zur Sebastiani-Feier am Sonntag, den 24.01.2010, nach Donauwörth einladen. Abfahrt ist um 7.45 Uhr am Feuerwehrhaus. Zum Mittagstisch werden wir im Gasthaus Eisenwinter in Buchdorf einkehren.

FFW Wittesheim kann die FFW Büttelbronn als Patenverein gewinnen

Die freiwillige Feuerwehr Wittesheim feiert am 11. bis 13. Juni ihr 125 jähriges Gründungsjubiläum. Durch die einmalige geographische Lage am Dreiländereck kann der Festausschuss derzeit ein über die Grenzen hinaus stattfindendes Fest vorbereiten. So wird im Sommer ein großes **schwäbisches** Fest mit einem aus Eichstätt stammenden **oberbayerischen** Festbier gefeiert und die nahegelegene **mittelfränkische** Gemeinde Büttelbronn soll zum Patenverein gebeten werden.

Hierzu traf man sich mit der FFW Büttelbronn in der Dorfmitte, um gemeinsam mit der Stadtkapelle Monheim zum dorfeigenen Tischtennisheim zu marschieren. Die Wittesheimer Vorstandschaft, mit Unterstützung durch den Schirmherrn und Bürgermeister Anton Ferber, verhandelten geschickt mit den Büttelbronnern um die Übernahme der Patenschaft.



Das Festbier wurde vom Patenverein mit dem vom Nikolaus mitgebrachten Testgerät gekostet. Es ging kein einziger Tropfen des Hopfensaftes verloren, der Test wurde bestanden.



Dank dem Wittesheimer Nikolaus und dem Freibier konnte die FFW Büttelbronn als Patenverein gewonnen werden.

Auch die Wittesheimer Festdamen mussten bei einem Quiz ihr Bestes geben und mit einem lauten Festdamenschrei den Büttelbronner Kommandanten überzeugen.

Die Wittesheimer Festdame Julia brachte die Patenbitte vor: „Mit unsren Männern Hand in Hand, bitten wir um das Patenschaftsband.“ Ihre Zwillingsschwester Karin umwarb die Nachbarwehr mit einem freundlichen Lächeln: „Wir bitten Euch schlagt's ein, unser Patenverein soll die Büttelbronner Feuerwehr sein.“

Der Langenthalheimer Bürgermeister Maderer regte an: „Ein Monheimer Bürgermeister mit prall gefüllten Kassen, der darf in Büttelbronn auch mal was springen lassen.“ Der Schirmherr Anton Ferber antwortete gelassen: „Monheim ist bekannt als gutes Pflaster, trotzdem haben wir nicht unendlich Zaster.“ Er ließ es sich dennoch nicht nehmen, ein weiteres Fässchen dem zukünftigen Patenverein zu bewilligen.

Für eine Überraschung sorgte der Wittesheimer Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht, als er ein weiteres Fass Freibier von der Brauerei in Aussicht stellte. Jedoch musste die Büttelbronner Vorstandschaft das Festbier mit dem eigens mitgebrachten Freibiertestgerät ausprobieren, ob sie dieses auch vertragen werden. Nachdem der Test äußerst positiv verlief und ausreichend Freibier zusammengekommen war, ließ der 1. Kommandant der Büttelbronner Wehr, Manfred Zolnhofer, verkünden: „Gut dass der Nikolaus und sein Knecht sind mitgekommen, die Patenschaft haben wir hiermit angenommen.“

Bei unterhaltsamer Musik und geselliger kameradschaftlicher Stimmung wurde bei Freibier und gutem Essen bis weit in die frühe Nacht das Patenbitten zünftig gefeiert. (Hans Glaß)

Waldweihnacht in Rehau



Zum Ausklang des Jahres 2009 fand in Rehau wieder die traditionelle Waldweihnacht statt.

Fast 150 Besucher gaben dem Krippenspiel einen angemessenen Rahmen, und die Darsteller nahmen sie mit in die Zeit von Christi Geburt.

Nachdem die Ausrufer des Kaisers alle aufgefordert haben sich in Ihren Geburtsorten eintragen zu lassen, begab man sich zu den Hirten, die von Engeln den Weg nach Bethlehem gewiesen bekamen. Besucher und Darsteller folgten dem Stern bis zur Krippe.

Hier wurde dann die Weihnachtsgeschichte von den Kindern mit großer Begeisterung zu Ende gespielt.

Die letzte Wegstrecke führte uns dann in die Rehauer Sandgrube, in der die Festdamen der FFW Rehau für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Lagerfeuer, Musik und sogar einige Schneeflocken sorgten für eine besinnliche Stimmung zum Ausklang der Rehauer Waldweihnacht 2009

Schuster Erich

Der Gartenbauverein informiert:

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010
Gasthaus „Zur Krone“ am 18.01.2010 um 20:00Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totengedenken
4. Tätigkeitsbericht: Zita Rosenwirth und Hans-Peter Schenk
5. Kassenbericht des Kassiers Georg Rosenwirth
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorschau auf das Jahresprogramm 2010 1. Vorsitzender Hans Weidel
9. Wünsche und Anträge
10. Digitale Diashow „Blumenschmuck, Bedeutung, Pflanzenauswahl und Pflegeansprüche“

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereines bittet um regen Besuch.

Selbstverständlich sind Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mach dich FIT

#1 Mutter-Kind-Turnen

An alle Eltern oder Großeltern! Nährt eure Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahre und treibt Sport! Spaß, Spiel und gezielte Bewegung verbessern die körperliche Haltung, das Gleichgewicht und die physische Koordination!

Kursleiterin: Diana Gunzner
Anmeldung: Tel. 09091/908468
Kurstermin: Montag, ab 01.02.2010
Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Zeit: Montag 9:30 - 10:30 Uhr
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)

min. 8 bis max. 15 Kinder mit einem Eltern-/ Großelternpaar

#2 Step-Aerobic Expert

Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust!

Kursleiterin: Tine Schreiber
Anmeldung: Tel. 09091/2714
Kurstermin: Montag, ab 22.02.2010
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Zeit: Montag, 18:00 - 18:45 Uhr
Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)
 10,- € Leihgebühr für den Step

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

#4 European Tae Bo (ETB)

Get fit - lose weight - have fun - be strong!
 Tae Bo ist ein Gruppensport der unterschiedlichste Kampfsportarten aufgreift. Bei schneller Musk und viel Fun stärkst du deine Körper- und Willenskraft!

Kursleiterin: Nadin Bauer (zertif. ETB Basic instr.)
Anmeldung: Tel. 09091/2728
Kurstermin: Freitag, ab 19.02.2010
Kursdauer: 12 x 60 Minuten
Zeit: Freitag, 19:30 - 20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 60,- € (aktive Mitglieder 30,- €)

min. 8 bis max. 24 Teilnehmer(innen)

#6 Qi Gong

Durch Ruhe in Aktion, Atmung und Bewegung bekämpft du die innere Müdigkeit! Entdecke deine Lebensfreude und -kraft wieder! Qi Gong eignet sich für jedes Alter! Probier es einfach aus und schnupper mal rein :)

Kursleiterin: Dorothea Reiss
Anmeldung: Tel. 09080/91383
Kurstermin: Dienstag, ab 19.01.2010
Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Zeit: Dienstag, 17:45 - 18:45 Uhr
Ort: Rathaus-Nebengebäude
Kursgebühr: 45,- € (aktive Mitglieder 25,- €)

min. 10 Teilnehmer(innen)

Der TSV Monheim wendet sich mit diesen hier veröffentlichten Kursen ganz speziell an Menschen, die NICHT unserem Verein angehören!

Wir möchten jedem Menschen die Möglichkeit bieten, durch sportliche Betätigung seine eigene Gesundheit zu stärken!

Sportlicher Betätigung für deine Gesundheit!

Wir freuen uns dich kennenlernen zu dürfen!



#3 WorkOut „Flexi-Bar“

Bring eine Fiberglasstange zum Schwingen! Das macht Laune! Die daraus erzeugte Vibrations stärkt die Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch und Rückenstreckerbereich!

Kursleiterin: Tine Schreiber
Anmeldung: Tel. 09091/2714
Kurstermin: Dienstag, ab 23.02.2010
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Zeit: Dienstag, 20:00 - 20:45 Uhr
Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 45,- € (aktive Mitglieder 25,- €)

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

#5 Body and Mind

Ganzkörpertraining für deinen Körper und Geist! Koordination und Balance wird durch Aerobic light, Muskelkräftigung und fernöstliche Trainings- und Bewegungsformen enorm gestärkt!

Kursleiterin: Evi Gößmann
Anmeldung: Tel. 09091/2290
Kurstermin: Mittwoch, ab 03.03.2010
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Zeit: Mittwoch, 19:30 - 20:15 Uhr
Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

#7 Power-Exercises for Men

Trainiere, anstatt nur deinen Muskeln, deinen ganzen Körper! Mit punktgenauen Bewegungsübungen oder -abläufen wirst du mobiler und kannst in Zukunft weitaus besser mit deinem Körper umgehen!

Kursleiterin: Dominik Presch
Anmeldung: Mobil 0172/3459719
Kurstermin: Mittwoch, ab 17.03.2010
Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Zeit: Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr
Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)

max. 12 Teilnehmer

„Und Power-Exercises für Frauen?“
 Probebratung: Donnerstag 25.02.2010, 20:15 - 21:15 Uhr
 Bei Fragen steht dir Dominik gerne zur Verfügung!



Abschlussfeier der aktiven Mannschaftsspieler



von links: Moritz Scheller; Robin Reißmann; Luca Keppler; Luca Mihatsch; Alina und Elia Engelhard; Dominik Burkhard



von links: Annina Felber, Claudia Gesell, Isabell Reinhard, Martina Turba

Zu seiner Jahresabschlussfeier im Gasthaus zur Krone hat der TC Monheim alle aktiven Spielerinnen und Spielern, sowie deren Betreuer und Trainer eingeladen. In seiner Begrüßung erwähnte der 1. Vorsitzende Josef Regler, dass erfreulicherweise trotz der kurzfristigen Terminierung dennoch so zahlreiche Anmeldungen eingegangen sind. Im nahezu vollbesetzten Gasthaus bedankte sich der Vorsitzende bei allen die an der diesjährigen Punktspielrunde teilgenommen haben, sowie bei den Trainern und den Betreuern für deren geleistete Arbeit bzw. für die umfassende Unterstützung. Zu den Ausführungen über die erbrachten Mannschaftsleistungen verwies Josef Regler an „höhere Stelle“. Denn wie er aus sicherer Quelle erfahren hat, wird der Nikolaus noch im Laufe des Abends vorbei kommen um Einiges über die abgelaufene Tennissaison zu berichten. Im weiteren Programmablauf trug Erich Engelhard jun. eine Weihnachtsgeschichte der etwas anderen Art in bayerischer Mundart vor, mit der er die Lachmuskeln der Teilnehmer durchaus zu strapazieren wusste. Mit einem kulinarisch, erstklassigen Buffet wurden die Teilnehmer zur vollen Zufriedenheit verwöhnt, bevor der Nikolaus mit seinem Knecht die 7 Mannschaften seiner himmlischen Bewertung unterzog und für jeden ein Geschenk aus dem Sack holte. Timo Kotter bedankte sich im Namen der Junioren18-Mannschaft bei Josef Regler für die gute Betreuung. Mit den besten Wünschen verabschiedete sich der Vorstand aus dem offiziellen Teil der Veranstaltung bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging. (Winfried Felber)

Freiwillige Feuerwehr Itzing

Zur Generalversammlung mit Satzungsneufassung, die am Samstag, 23.01.2010 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus stattfindet, lade ich herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Kassiere u. der Vorstandschaft
6. Stand Festausschuss
7. Neufassung der Satzung wegen der beabsichtigten Eintragung des Vereins ins Vereinsregister
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit kameradschaftlichem Gruß

Helmut Roßkopf

Freiwillige Feuerwehr Warching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 30. Januar 2010 um 20:00 Uhr im Gasthaus Sprater

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche, Anträge, Termine 2010

Die Vorstandschaft

VGF Tagesskifahrt nach Warth Schröcken (Österreich)

Wann: Samstag 30. Januar 2010

Abfahrt: 4:30 Uhr in Wittesheim bzw. 4:35 Uhr in Monheim 18.00 Rückfahrt nach Wittesheim 22:00 ca. Ankunft in Wittesheim

Anmeldung bei Hans Glaß Langenthalheimerstr.11 Wittesheim
Telefon 09091 3556 Weitere Infos unter:

www.vgf-homepage.com Rubrik <aktuelles> und unter

www.warth-schroecken.at

SKV Flotzheim -Kreut

Zu unserem Tagesausflug nach Bamberg am 15. Mai 2010 sind noch einige Plätze frei. Auch Nichtmitglieder können sich anmelden, bei Theo Wagner Tel 09091 / 665 abends ab 18.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Bericht Generalversammlung über das Vereinsjahr 2009

Zur Generalversammlung für das abgelaufene Jahr 2009 begrüßte 1. Vorstand Michael Schuster am 06.01.2010 im Gasthaus Rosenwirth 48 Mitglieder der Weilheimer Feuerwehr.

Besonders begrüßen konnte er den 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, KBM Günther Buchberger, sowie 1. Vorstand Edwin Luderschmid und 2. Kommandant Richard Schuster vom Patenverein Rehaus.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man dem verstorbenen Mitglied Bruno Reichardt.

Im Anschluss daran verlas Schriftführer Mathias Lang das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss folgte ein ausführlicher Bericht des 1. Kommandanten Adalbert Feurer.

Mit 48 aktiven Mitgliedern und 10 Feuerwehranwärtern habe man derzeit einen positiven Trend.

Der Übungsfleiß sollte für das kommende Jahr wieder besser werden, merkte Feurer an.

Im März wurde das neue TSF bei der Fa. Ziegler in Rendsburg (bei Kiel) abgeholt und nach Weilheim überführt. Es folgte die feierliche Fahrzeugsegnung am 17. Mai. Es gab einige Einsätze im Jahr 2009, wie gleich in der Neujahrsnacht 2008/2009 der Wasserrohrbruch auf der Kreisstraße oder im Oktober eine Personensuche im Bereich Otting. Bei den Übungen lag der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen des neuen Feuerwehrautos. Kommandant Feurer bedankte sich bei Allen, die zum Gelingen der Fahrzeugweihe beigetragen haben und bei allen Aktiven.

Mit einer Terminvorschau der aktiven Wehr schloss Feurer seinen Vortrag.

Danach folgte der Bericht von 1. Vorstand Michael Schuster, der in chronologischer Reihenfolge das Jahr 2009 Revue passieren ließ.

Das Jahr startete mit einem Informationsabend zum Thema „Defibrillator“, es folgte die Brauereibesichtigung bei Hofmühl in Eichstätt und die Flursäuberung anfangs April.

Anfang Mai startete die Internetseite: www.ffw-weilheim.de. Die Dorfplatzeinweihung und die Fahrzeugweihe des neuen TSF waren sicher im vergangenen Vereinsjahr die größten Ereignisse.

Zur Fahrzeugweihe besuchte uns die FFW Michaelbeuren aus dem Salzburger Land.

Beim Vereinsturnier des FC Weilheim-Rehau belegte das Team der FFW Weilheim den 1. Platz.

Mit dem Helferfest der Fahrzeugweihe verband man die Übergabe des alten Feuerwehrautos an den neuen Eigentümer.

Beim historischen Stadtfest in Monheim beteiligte man sich mit 40 Helfern zusammen mit der Schützengesellschaft Monheim beim Plakettenverkauf. Beim Ferienprogramm war man wieder dabei.

Im September rückte man mit Fahne zur Feuerwehrhauseinweihung in Monheim aus, nachmittags wurde das neue TSF bei der großen Fahrzeugschau mit ausgestellt.

Ein tolles Spektakel war das Patenbitten der FFW Rehau am Weilheimer Dorfplatz, über 80 Personen marschierten von Rehau her um die Weilheimer Wehr als Paten zu gewinnen.

Die Plattenparty wurde aufgrund der zahlreichen Termine im Frühjahr erst Ende September abgehalten.

Das Kesselspeckessen Mitte November war wieder ein Erfolg, der 1. kleine Weihnachtsmarkt am Dorfplatz in Weilheim am 2. Advent war sehr gut besucht, vor allem aus Rehau.

Vorstand Schuster erwähnte das 8 Vorstandsschaftsitzungen abgehalten wurden, sowie wieder Mitglieder mit runden Geburtstagen und erkrankte Mitglieder besucht wurden.

Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt und der Vorstandschaft und dankte allen die zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Es folgte dann der Kassenbericht von Hans Dollinger, der die Zahlen des vergangenen Jahres präsentierte.

Er erläuterte sehr engagiert die großen Posten in seinem Bericht und betonte, dass die Einnahmen aus den Veranstaltungen, wie den Weihnachtsmarkt, unbedingt benötigt werden um entsprechende Ausgaben tätigen zu können.

Die Kasse wurde von den beiden Prüfern Alfred Mayer jun. und Johann Meyr jun. geprüft. Diese erteilten dem Kassier und der Vorstandschaft die Entlastung.

Nach einer kurzen Pause folgten die Grußworte von 2. BGM Günther Pfefferer und KBM Günther Buchberger. 2. Bürgermeister Günther Pfefferer bedankte sich bei der Vorstandschaft und bei allen Aktiven. Er gab einen geschichtlichen Rückblick auf die Entstehung des Feuerwehrwesens im Altertum.

KBM Günther Buchberger informierte die Versammlung zum Thema Einführung Digitalfunk und Dauerbrennerthema Feuerwehrführerschein. Er rief die Anwesenden auf, das Bild der

Feuerwehren in der Öffentlichkeit entsprechend positiv darzustellen.

Die Vorbereitung zum Feuerwehrfest 2011 erläuterte Festausschussvorsitzender Adalbert Feurer.

Hier führte er die bereits beschlossenen Schwerpunkte wie Verpflegung und Musikkapellen an.

Die Vorstellung der Festdamen bei der Fahrzeugsegnung gehörte sicher mit dazu.

Im Jahr 2009 wurden 5 Festausschußsitzung abgehalten.

In seiner Terminvorausschau gab Vorstand Schuster einen kurzen Überblick über die anstehenden Vereinstermine im Jahr 2010, hier besonders das 125jährige Feuerwehrfest beim Patenverein in Rehau.

Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge kam der Hinweis, dass ab sofort in Weilheim der Defibrillator zur Verfügung steht und im Feuerwehrhaus gelagert ist.

Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, schloss die Versammlung.

(Michael Schuster)

G-Junioren in Donauwörth



Unsere G-Junioren nahmen am 04.01.10 am G-Jugend-Turnier in Donauwörth teil.

Hier spielte man in 2 Gruppen à 5 Mannschaften.

Monheim bekam es in der Vorrunde mit Flotzheim, dem FC Donauwörth, Zirgesheim und Wörnitzstein zu tun.

Im ersten Spiel gegen Flotzheim gerieten unsere Jungs frühzeitig in Rückstand und mussten auch aufgrund der kurzen Spielzeit (pro Spiel wurden 7 Minuten angesetzt) die erste Niederlage einstecken.

Im zweiten Spiel konnte man schon eine Steigerung erkennen und bot dem FC Donauwörth bis kurz vor Schluss Paroli. 50 Sekunden vor Abpfiff mussten sie letztendlich doch noch den Siegtreffer der Donauwörther hinnehmen.

So setzte man nun alle Hoffnungen auf die letzten beiden Spiele um dann in der Endrunde um Platz 5 spielen zu können.

Gegen Zirgesheim wollte die Mannschaft nun beweisen, was sie bisher bei ihren Trainern Hans und Wolfgang Keppler und Klaus Fieber gelernt hatten.

Mit einem Doppelschlag eröffnete Laurin Keppler den Torregen, bevor Simon Lehnert und dann wiederum Laurin Keppler das 4:0 für Monheim perfekt machten.

Auch im letzten Gruppenspiel gegen Wörnitzstein dieselbe Situation. Monheim drängte den Gegner in die eigene Hälfte und erkämpfte sich durch Tore von Simon Lehnert (2 Tore), Gisuseppe Lo Sardo (1 Tor) und Laurin Keppler mit seinem 4. Turniertor den verdienten 4:1 Sieg.

Mit 6 Punkten und 8:4 Toren belegte man nach der Vorrunde den 3. Tabellenplatz und hatte so das Ziel, um Platz 5 zu spielen, erreicht.

Hier traf man nun auf den TKS Donauwörth. Die Donauwörther stürmten gleich richtig los und erzielten so das frühe 1:0. Unser Torwart Manuel Meier hatte nun kräftig zu tun und verhinderte durch tolle Paraden einen weiteren Rückstand.

Am Ende verlor man doch noch mit 2:0, konnte aber stolz sein auf den erreichten 6. Platz.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder Spieler die wohlverdiente Medaille.

Für Monheim spielten: Dominik Berger, Laurin Keppler (4 Tore), Simon Lehnert (3 Tore), Lo Sardo Giuseppe (1 Tor), David Maul, Manuel Meier, Yanis Schreiber und Nikita Stefan. (Hans-Jürgen Keppler)

Weihnachtsfeier der E- und G-Junioren



Am Sonntag, 13.12.09, fand die Weihnachtsfeier der E- und G-Junioren der Abteilung Fußball statt.

Kurz nach 15 Uhr war es soweit.

Julia Enhuber eröffnete die Feier mit einem Weihnachtslied.

Hans-Jürgen Keppler konnte, auch im Namen seiner Kollegen Timo Kotter, Hans und Wolfgang Keppler und Klaus Fieber, über 90 Kinder und Erwachsene begrüßen.

Wie bereits im letzten Jahr musste aufgrund der großen Resonanz diese Feier im Schießsaal des Schützenheimes Monheim abgehalten werden.

Keppler betonte, dass wieder bewusst dieser Rahmen gewählt wurde, da auch die Eltern und Geschwister zu solch einer Feier dazugehören.

Er lobte die Einsatzbereitschaft alle Spieler, die immer zu jedem Spiel und zu jedem Training zahlreich erschienen sind und ihr Bestes gegeben haben.

Währenddessen konnte man sich mit Glühwein und Kinderpunsch verköstigen und die selbst gebackenen und mitgebrachten Plätzchen verzehren.

In der Zwischenzeit wurde Lose für eine Tombola verkauft, dessen Erlös den Spielern zugute kommen wird.

Hier bekamen die Kinder aufgrund der Vielzahl und Vielfalt der über 70 Preise große Augen und konnten die Verlosung schon gar nicht mehr erwarten.

Die Preise wurden allesamt von den Trainern bei den Monheimer Geschäften ersammelt.

Danke hier an allen beteiligten Firmen für diese hervorragende Unterstützung, ohne die eine solche Feier nicht durchzuführen

wäre.

Nun folgte ein kurzer Rückblick auf das vergangene halbe Jahr:

Die Trainer und Betreuer der G-Junioren Hans und Wolfgang Keppler und Klaus Fieber trainieren momentan 10 Jungs und ein Mädchen, welche auch immer regelmäßig ins Training kommen.

Die G-Junioren haben heuer wieder im Spielbetrieb in Turnierform teilgenommen.

Man traf sich an 5 Wochenenden mit jeweils 5 Mannschaften und spielte dann Jeder gegen Jeden. Insgesamt wurden 20 Spiele absolviert.

1. Turnier in Buchdorf mit 2 Siegen, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und Platz 2

2. Turnier in Monheim mit 2 Siegen und 2 Unentschieden und Platz 2

3. Turnier in Donauw. mit 1 Sieg, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen Platz 4

4. Turnier in Hohenaltheim: 2 Unentschieden, 2 Niederlagen Platz 4

5. Turnier in Fünfstetten: 1 Sieg, 3 Unentschieden Platz 3

Insgesamt wurden 23 Tore geschossen und 25 Tore kassiert.

Torschützen waren: Michael Ferber und Jannis Schreiber mit je 1 Tor, Julian Schuster 2 Tore, Simon Lehnert 6 Tore und Laurin Keppler mit 13 Toren.

Die E-Junioren werden seit Herbst von Timo Kotter und Hans-Jürgen Keppler trainiert und betreut.

Hier betonte Keppler, dass diese Mannschaft eine der jüngsten der Gruppe war.

Dies natürlich auch aufgrund der Tatsache, dass die älteren E-Spieler ein Jahr früher als geplant zu den D-Junioren wechselten.

So war dieses halbe Jahr ein Lehrjahr, die erfolgsgewohnten Jungs lernten nun auch mal die Verliererseite kennen, steckten aber auch nach bitteren und unglücklichen Niederlagen niemals den Kopf in den Sand.

Es wurde nie schlecht gespielt - nur es fehlte einfach immer des letzte Quentchen Glück, das dann der Gegner hatte und so das Spiel gewann.

Die Saison fing sehr gut an, gegen starke Gegner erkämpften man sich ein Unentschieden, doch dann konnte man kein Spiel mehr gewinnen.

In den Punktspielen wurden 18 Tore erzielt:

Florian Schuster 1 Tor, Michael Rieger und Dominik Burkhardt je 2 Tore,

Luca Keppler 6 Tore und Peter Enhuber 7 Tore.

Danach folgte wieder ein Lied und eine amüsante Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Thomas Rieger.

Diese Gelegenheit nutzten nun die Spieler, übergaben den Trainern

Geschenke und bedankten sich für die geleistete Arbeit.

Die Trainer wiederum bedankten sich ebenfalls bei den Spielern und den Eltern für diese tolle Geste und betonten, dass die Arbeit gerne übernommen wurde.

Danach führte Timo Kotter unter Mithilfe von Laurin Keppler und Georgia Lo Sardo, welche die Lose zogen, gekonnt durch die Verlosung.

Langsam wurden die Spieler unruhig, denn es wurde noch Besuch vom Nikolaus erwartet.

Dieser wusste zu jedem der knapp 30 Spieler ein kleines Gedicht und ließ dabei jeden einzeln vortreten.

Aufgrund der hervorragenden Leistung übergab der Nikolaus noch jedem Spieler ein liebevoll eingepacktes Präsent.

Mit einem gemeinsamen Essen beendete man dann diese Weihnachtsfeier!

Vielen Dank an Julia Enhuber für die musikalische Umrahmung und auch an die Wirtin des Schützenheimes, Stefanie Frick und ihr Team für die hervorragende Bewirtung.

SG 1858 Monheim e.V.

Lothar Templer gewinnt Stroscheibe



Lothar Templer

Mit Glückwünschen fürs neue Jahr begrüßte 1. Vorstand Alfred Neuwirth am Abend vor dem Dreikönigtag seine Vereinsmitglieder, Ehrenvorstand Otto Krist mit Gattin, 2. Bgm. Günther Pfefferer und Stadtrat Udo Dittel im gut besetzten Schützenheim.

35 Teilnehmer kämpften heuer um die traditionelle „Stroscheibe“.

Gewinner letztendlich war Lothar Templer. Strahlend nahm Lothar die Scheibe entgegen. Bei nur 5 Schuss ohne Nachkauf verwies er mit

seinem 61,8 Teiler, Jungschützin Lisa Meyer, die einen 125,3 Teiler erzielte auf den zweiten Rang. Dritter wurde Markus Neuwirth, der einen 128,2 Teiler traf.

In der Reihenfolge der Platzierungen durfte sich dann jeder der Teilnehmer ein „Überraschungs-Päckchen“ aussuchen und jeder war gespannt darauf, was wohl heuer drin versteckt ist. Wiederum wurden unter den Teilnehmern, mit „Päckchen“ Lose verteilt. Hier hatte Markus Neuwirth das glücklichste Händchen und zog den Hauptgewinn.

Nach der Preisverteilung des Stroschiessens fand die alljährliche Christbaumversteigerung statt. Hierzu hatten viele Monheimer Geschäfte und Firmen sowie etliche private Sponsoren und Gönner den Verein wieder mit großzügigen Spenden bedacht.

Auktionator Karel Kuba brachte gekonnt und humorvoll die verschiedensten Artikel an den Mann bzw. Frau. Dies wurde von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht. Vorstand Neuwirth bedankte sich sehr herzlich und wies noch auf die bevorstehende Sebastianifeier In Donauwörth am Sonntag, den 25. Januar 2010, sowie auf den Schützen-Gedenkgottesdienst in Monheim am Sonntag, den 31. Januar 2010 hin.

Herzlichen Dank allen, die den Verein zum Gelingen dieser Veranstaltung dabei unterstützten!

Schützenverein

Sankt Sebastian Flotzheim

Einladung zur Sebastiani-Feier am Sonntag, den 24. Januar nach Donauwörth. Abfahrt 8.00 Uhr vor Gasthaus Leinfelder.

Vorweihnachtliche Feier der Stadtkapelle Monheim e.V.



Auch heuer wieder beschloss die Stadtkapelle ihr musikalisches Vereinsjahr mit einer vorweihnachtlichen Feier im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim. Die Jugendkapelle und kleine Gruppen der Musikschule stimmten die zahlreichen Mitglieder und Musikschüler mit ihren Eltern auf Weihnachten ein.

Die Jugendkapelle, unter der Leitung von Gottfried Rabel, eröffnete den Abend. Die 25 Musikschüler trugen gekonnt drei bekannte Weihnachtslieder vor.

Der Vorsitzende Peter Egger begrüßte den 3. Bürgermeister der Stadt, Herrn Alfons Meier, das fördernde Mitglied, Herrn Pfarrer Wilhelm Schmid, die anwesenden Stadträte sowie den Dirigenten Gottfried Rabel. Herzlich willkommen hieß er alle Musikerinnen und Musiker, die Ausbilder der Musikschule und die Musikschüler mit ihren Eltern.

Die Trompeten- und Flügelhorngruppe mit ihrem Ausbilder Gottfried Rabel präsentierte die Stücke „Ihr Hirten, lauft nach Bethlehem“ und „Ihr Hirtlein, ihr eilet“.

Herr Alfons Meier begrüßte die Anwesenden und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie eine Spende. Da nun der ehemalige Kreuzwirt in ein Haus der Vereine umgebaut wird, bekommt die Stadtkapelle dann dort geeignete Räume, so Meier.

Pfarrer Wilhelm Schmid freute sich über die Aufnahme in die Familie der Stadtkapelle. Er bedankte sich bei seinen Musikerkollegen Fred und Helmut für die Unterstützung in der Musikprobe. Er wünschte der Stadtkapelle weiterhin alles Gute.

Die Klarinettengruppe unter der Leitung von Ausbilder Günther Egold trug die Stücke „In mitten der Nacht“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „Alle Jahre wieder“ vor.

Nach einer kurzweiligen Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Martina Egger, unterhielt die Querflötengruppe von Ausbilder Gerhard Reichl mit 3 flotten Weihnachtsliedern.

Auch gab es wieder langjährige Mitglieder zu ehren. 10 Jahre als Mitglied dabei ist Dieter Renner. Für 15 Jahre aktives Musizieren wurden Susanne Ablaßmeier, Christian Rößner und Petra Spenninger mit dem Ehrenzeichen und einer Urkunde des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes geehrt. Reinhard Schreiber musiziert seit 30 Jahren aktiv bei der Stadtkapelle.

Die Gruppe der Tenorhornschüler präsentierte sich mit den Stücken „Es wird scho glei dumpa“ und „Geh mei Bruader“ mit

ihrem Ausbilder Gottfried Rabel. Auch bei der diesjährigen Feier wurde von Mitgliedern der Jugendkapelle ein unterhaltsames Theaterstück aufgeführt. Mit dem Einakter „Als der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verlor“ unterhielten die Akteure Julia Enhuber, Anna-Lena Jung, Julia Kamprad, Marina Knoll, Anna-Maria und Katharina Kovavic das Publikum. Einstudiert wurde das Stück wieder von Armin Meyer, dem neuen Jugendleiter der Stadtkapelle.

Die Querflötengruppe begrüßte nach der Pause mit „Sei begrüßt lieber Nikolaus“, gesanglich unterstützt von Julia Enhuber und Anna-Lena Jung den St. Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht, der die vielen Highlights des vergangenen Jahres vortrug. Er verteilte auch wieder Geschenke an alle Musikschüler.

Louisa Kamprad mit ihrem Saxophon verabschiedete den Nikolaus.

Vorsitzender Peter Egger bedankte sich bei den Musiklehrern für die hervorragende Ausbildung der Musikschüler mit einem Geschenk.

Auch im vergangenen Jahr absolvierten einige Musikschüler die D1-Prüfung mit sehr gutem Erfolg. Die Urkunden wurden übergeben an Andrea Bünz, Sabrina Böswald, Martina Egger, Julia Enhuber, David Ferber, Lisa Gerstner, Anna-Lena Jung, Marius Nigel, Julia Scheuenpflug, Kathrin Scheuenpflug, Julia Schreiber, Lisa Wegner, Laura Meier, Verena Roßkopf, Melanie Blank, Melanie Knoll und Tanja Meier.

Zum Ausklang der vorweihnachtlichen Feier präsentierte sich nochmals die große Querflötengruppe unter der Leitung von Gerhard Reichl.

Vorsitzender Peter Egger bedankte sich bei seiner Vorstandschaft und allen, die zum Gelingen der Feier beitragen haben und verabschiedete sich mit den besten Wünschen fürs Neue Jahr.

(Karin Bullinger)



Historisches

Ried

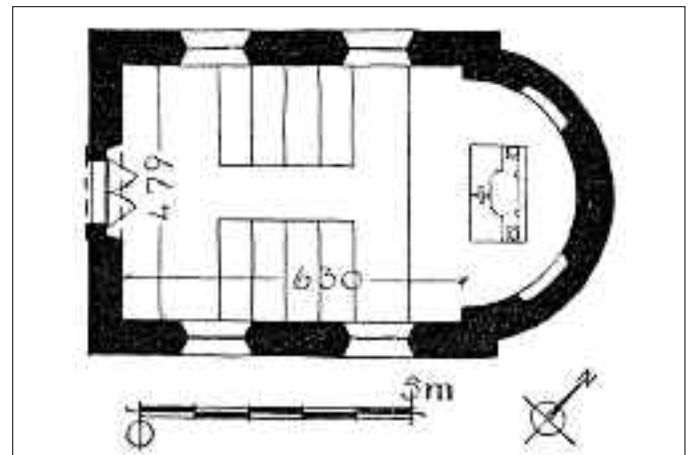
Kath. Kirche st. castulus (Filiale von Monheim)



Ried. Kath. Kirche (1739). Südwestansicht.

Geschichte und Baugeschichte. Lange vor der jetzigen Kirche muss in Ried eine St. Castulus-(St. Gastels)-Kirche bestanden haben, denn 1595 wird vom Monheimer Stadtrat beantragt, auf dem Friedhof in Ried einen hölzernen mit Öl getränkten Predigtstuhl für die Leichenpredigten zu errichten, da die Kirche vor vielen Jahren eingegangen sei. - Um 1702 wurde die Kapelle zu Ehren St. Joh. Nepomuks anscheinend wieder aufgebaut und erhielt 1739, in welchem Jahre sie als baufällig bezeichnet wurde, ihre heutige Gestalt. 1753 wurde sie benediziert und 1944 restauriert.

Lage. Im Dorf.



Ried. Kath. Kirche (1739). Grundriss.

Beschreibung. Der kapellenartige flachgedeckte Bau hat 2 Fensterachsen und einen leicht eingezogenen halbrunden Schluss. Segmentbogige Fenster und rundbogiges Westportal zwischen Pilastern. Oktogoner Dachreiter mit Zeltdach (Abbildung 473 - 474).

Altar. 2. Hälfte 17. Jahrhundert. Anschwünge aus Ohrmuschelwerk. Zwischen den gedrehten, mit Trauben belegten Säulen neues Bild des Patrons. Seitlich die Figuren des hl. Josef und Sebastian. H. 1,20 m.

Holzfiguren. 1. und 2. Hl. Wendelin und Leonhard, sehr einfache Arbeiten (1. H. 18. Jahrhundert?) H. 0,65 m. - 3. Rokokokreuzifix, um 1750. H. 0,80 m.

Aus dem Buch 'Die Kunstdenkmäler von Schwaben'

Landkreis Donauwörth, Georg Lill, Bearbeiter Adam Horn, Abb. Werner Meyer

Verlag R. Oldenbourg, 1951

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem Wort-Monster: „Wachstumsbeschleunigungsgesetz!“ Und: „Das Gesetz ist durch.“

„Fürchterlich“, brummte mein Nachbar, „die sollten von den Amis lernen und daraus ein Kurzwort kreieren, zum Beispiel 'Wabege'.“

„Quatsch“, mein Vis-à-Vis war total gegen solche Kürzel, „das klingt so wie 'ProGeMo', weder flüssig noch irgendwie interessant.“

„Also, wie würdet ihr das sonst nennen?“, wollte Nörgelmann wissen. „Wir analysieren erst einmal dieses Ungetüm“, schlug mein Nachbar bürokratisch vor: „Es besteht aus drei Wörtern, nämlich: Wachstum, beschleunigen und Gesetz.“

„Falsch“, protestierte Nörgelmann, „du hast das Wort Wachs vergessen, also sind es vier Wörter.“

„Super“, freute sich mein Nachbar, „dieses Wort deutet auch darauf hin, dass man dieses Gesetz wie Wachs kneten und formen kann.“

„Das ist aber doch nicht Sinn dieses Gesetzes“, mein Vis-à-Vis wurde energisch. „Es soll“, so mein Nachbar, „das Wachstum der Wirtschaft beschleunigen, damit wieder mehr Steuergelder in die leeren Staatskassen fließen.“

„Also wie immer“, Nörgelmann kam langsam in Fahrt, „eine gekonnte Umschreibung neuer Steuern.“

„Weiter mit der Analyse“, forderte mein Nachbar, „Wachs: ist klar, Wachstum: auch, beschleunigen: was? Das Wachstum oder das Gesetz?“

„Hört auf mit diesen Wortspielereien“, jetzt gab auch ich meinen Senf dazu, „das klingt wie die Suche derer, die das Unwort des Jahres suchen: viel Geschrei um wenig Wolle, sprach der Teufel und schor das Schwein.“

„Richtig“, Nörgelmann war auf meiner Welle, „wen interessiert denn schon so was? Außer, dass es die Zeitungsseiten füllt, hat es doch keinen Sinn, sind doch Selbstdarsteller und Wichtigtuer, diese Herren.“

„Langsam“, mahnte mein Vis-à-Vis, „immerhin schützen diese unsere Sprache.“

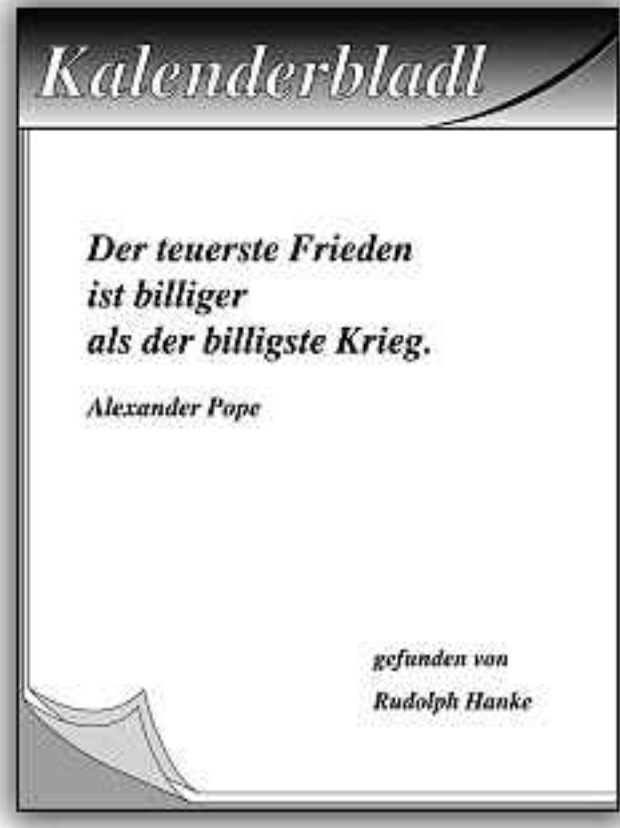
„Wovor?“, wollte mein Nachbar wissen. „Vor sich selber“, stellte Nörgelmann fest, „denn die sind auch schuld an der Mehrfachrechtschreibreformreform.“

„Bravo“, mein Vis-à-Vis strahlte, „wieder so ein Wortungetüm.“

„Ich meine“, so mein Nachbar, „wir sollten uns kurz fassen und mal wieder die Gläser klingen lassen und auf ein gutes neues Jahr anstoßen, sonst fallen uns noch mehr dieser Worttorheiten ein.“

„In der Kürze liegt die Würze. Na denn ein Prosit Neu Jahr Ihnen, liebe Freunde und Leserinnen und Leser“,

*Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke*



Hilfe für Nina Berger



Sechs Firmen unterstützen das Flotzheimer Mädchen. 2500 Euro gesammelt

Monheim-Flotzheim I unf I Eine lieb gewonnene Tradition, die schon ein gutes Jahrzehnt alt ist, fand auch jetzt wieder in der Vorweihnachtszeit seine Fortsetzung. Die Firma ITC IT-Consulting GmbH aus Monheim unterstützte die an einer unheilbaren Muskelkrankheit leidende Nina Berger aus Flotzheim.

Gemeinsam mit fünf anderen Unternehmen aus der Region - Heller & Straulino Regeltechnik GmbH (Donauwörth), Dellen-Präger GmbH (Monheim), Wenninger & Raila GmbH Haus- und Metalltechnik (Monheim-Wittesheim), Coase GmbH Consulting & Service (Harburg) sowie M & W IT-Consulting GmbH (Donauwörth) - verzichteten die Verantwortlichen der ITC IT-Consulting auf Weihnachtsgeschenke und sammelten stattdessen 2500 Euro. Diese Summe geht an den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke.

Die inzwischen 13-jährige Nina besucht derzeit die 8. Klasse der Wemdingener Realschule. Einen Einblick in ihren nicht leichten Alltag sowie Informationen über Ninas Krankheit gibt es auch im Internet auf der Seite www.Nina.ITCdom.de. Spinale

Muskeltrophien (SMA) gehören bis heute zu den ursächlich nicht therapierbaren Muskelerkrankungen. Trotz intensiver Forschung konnte noch keine Behandlungsform entwickelt werden, die ein Fortschreiten der Muskelschwäche verhindert. Umso wichtiger ist es weiterhin, die Forschung sowie Therapiemöglichkeiten zu unterstützen. Formulierende

Bewohner - Weihnachtsfeier 2009

im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim am 16.12.2009



Die Bewohner-Weihnachtsfeier ist der eigentliche Höhepunkt der Weihnachtszeit für alle Senioren im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim. Rechtzeitig zur „Weihnachtsfeier“ am Mittwoch, den 16.12.2009 wurde es draußen winterlich. Wie schon seit vielen Jahren wurde die Weihnachtsfeier von den Schülern/innen der Volksschule Monheim mit großem Eifer gestaltet. Ein Krippenspiel der besonderen Art, liebevoll inszeniert von den Lehrkräften, Walburga Hasmüller, Christine Pietsch und Birgit Leßmann, brachten die Augen aller Senioren zum Strahlen. Als Gäste wurden Herr Rektor Aurnhammer, Herr Dekan Maul, Herr Pfarrer Göbel und die Mitglieder des Verwaltungsrates der Donau-Ries-Kliniken und Seniorenheime gKU durch die Heimleitung, Elisabeth Strommer, begrüßt. Mit Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Klängen von der Stubenmusik aus Rögling unter der Leitung von Frau Braun endete ein wunderschöner Nachmittag. (Brigitte Gerhardt)

Senioren feiern adventlichen Nachmittag

Eine zahlreiche Schar Warchinger Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zum traditionellen adventlichen Seniorennachmittag ins Gasthaus Spratter. Der Warchinger Ortssprecher Walter Rebele begrüßte zu Beginn alle anwesenden Gäste. Ein besonderer Gruß galt dem zweiten Bürgermeister

der Stadt Monheim Herrn Günter Pfefferer, Herrn Pfarrer Merlein, Frau Johanna Krauser, dem Gesangsduo Anita Zinsmeister und Waltraud Ferber, Johanna Bader, sowie der Messnerin Frau Helene Schreiber mit ihren Ministranten.

Mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied begann der besinnliche Teil des Nachmittages. Auch zweiter Bürgermeister Günter Pfefferer hieß die Senioren im Namen der Stadt herzlich willkommen. Es folgte eine musikalische Darbietung von Johanna Bader mit ihrem Hackbrett unterstützt von ihrer Mutter auf der Flöte. Das Gesangsduo Waltraud Ferber und Anita Zinsmeister sangen anschließend ein Weihnachtslied. Mit Gedichten, vorgetragen von den Ministranten, und einem Weihnachtsgedicht von Messnerin Helene Schreiber ging der erste Teil des Nachmittages zu Ende. Wirtin Berta Spratter servierte den Gästen Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, heiterte Günter Pfefferer mit der Geschichte vom Lametta auf. In seinem anschließend vorgetragenen Jahresrückblick wurden für so manche schon vergangene Vorkommnisse wieder aktuell. Frau Krauser vom Pfarrverband Monheim zeigte in einer Diaschau beeindruckende Bilder vom Wallfahrtsort Fatima und gab persönliche Eindrücke wieder. Die Zeit verging viel zu schnell, denn schon bald brach die Dämmerung ein und die Senioren ließen sich eine deftige Brotzeit schmecken.

Mit dem Wunsch auf ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr endete ein erlebnisreicher Nachmittag. Ein Herzliches Dankeschön auch der Stadt Monheim, die diese Veranstaltung jedes Jahr finanziell unterstützt. (Walter Rebele)

Warchinger Kinder bauen Schneeiglu

In stundenlanger Arbeit bauten mehrere Warchinger Kinder ein Schneeiglu auf dem Grundstück der Familie Scharr in Warching.

Zum Aufwärmen und als Anerkennung gab es dann am 06.01.2010 eine „Eröffnungsfeier“ des Schneeiglus mit Kinderpunsch, Plätzchen, Torte, Popcorn.... Natürlich wurde dabei auch viel gespielt und gelacht.

Inzwischen hat das Iglu auch ein Dach und einen ansprechenden Eingangsbereich. TOLLE LEISTUNG!!!!



Unser Bild zeigt von links:

Tobias Trommer, Manuel Lechner, Johanna u. Katharina Bader, Matthias Lechner, Markus u. Maria u. Matthias Scharr (es fehlt: Max)